

# Lerngruppenbeschreibung

**Beitrag von „Tina\_NE“ vom 14. Mai 2005 15:45**

Hallo zusammen,

ich soll für meinen ersten UB am Mittwoch die Lerngruppe beschreiben; weiss aber nicht so richtig wie. Besonders die Formulierungen fallen mir schwer. Hat jemand von Euch Beispiele, mit denen ihr mir helfen könnt? Besten Dank,

Tina

---

**Beitrag von „Melosine“ vom 14. Mai 2005 15:56**

Hi Tina,

wir

schreiben immer allgemeine Lernvoraussetzungen und spezielle Lernvoraussetzungen.

In den allgemeinen LV beschreibst du deine Lerngruppe, ja, im Allgemeinen: Wieviele Schüler in der Klasse; welche Besonderheiten, Verhaltensauffälligkeiten, etc.

In den speziellen LV beschreibst du die Lerngruppe im Bezug zu dem Lernstoff dieser Stunde: Welche Voraussetzungen sind bei den Schülern vorhanden, um diesen Stoff zu diesem Zeitpunkt aufzunehmen, was können sie schon, wo gibt es möglicherweise Schwierigkeiten - dabei auch einzelne Schüler und deren spezielle Voraussetzungen beschreiben.

Weiß nicht, ob dir das hilft, sonst könnte ich dir mal einen U-Entwurf von mir mailen.

In Lernvoraussetzungen bin ich gut 😎

Aber Grundschule und Gymi unterscheiden sich möglicherweise da ziemlich...

LG und lass dir keine grauen Haar wachsen vor deinem 1. UB!

Melosine

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2005 15:57**

Zitat

**Tina\_NE schrieb am 14.05.2005 14:45:**

Hallo zusammen,

ich soll für meinen ersten UB am Mittwoch die Lerngruppe beschreiben; weiss aber nicht so richtig wie. Besonders die Formulierungen fallen mir schwer. Hat jemand von Euch Beispiele, mit denen ihr mir helfen könnt? Besten Dank,

Tina

Hallo Tina!

In die LGA gehörten die besonders positiv hervorzuhebenden Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lerngruppe sowie die Schwierigkeiten. Das ist ja auch dann ein Ausgangspunkt für die Planung Deiner Stunde.

Am besten orientierst Du Dich an den vier skills und gehst auf für die Stunde wichtige Aspekte ein. (Wenn die Schüler in Lesestrategien gut sind, benötigt es keine Stunde, in der das nochmal explizit geübt wird - sondern man kann viel besser darauf zurückgreifen).

Wenn Du es noch detaillierter haben möchtest, schaust Du Dir die einzelnen Kompetenzen im Fach Englisch an, die Du in den KLPs findest.

Ansonsten kannst Du natürlich auch zum Hörer greifen \*gg\*

Gruß

Bolzbold

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 14. Mai 2005 15:58**

Hallo Tina,

weißt du denn, was genau rein soll?

Bei uns war wichtig:

<ul>

- Anzahl der Schüler gesamt, Jungen, Mädchen, Klassenraum, Klassenlehrerin,
- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf / Besonderheiten, die für den Unterricht wichtig sind (LRS, ADHS), Kinder die überaltert sind,
- Bezug der Kinder zum Fach allgemein,

- Bezug der Kinder zum Thema / Unterrichtsgegenstand (Vorerfahrungen, Vorwissen aus früheren Schuljahren, Projekttagen...)
  - Einteilung in Leistungsgruppen bezogen auf den Unterrichtsgegenstand, 3 Gruppen, jeweils 2 Beispiele,
  - Leistungsstand in Bezug auf weitere wichtige Bereiche der Stunde, z.B. Sozialverhalten, Methodenkompetenz, Vorerfahrungen mit verwendeten Methoden (Stationslernen, Gruppenarbeit ...)
  - Schulorganisatorische Rahmenbedingungen (Unterrichtszeit, Anzahl Wochenstunden, Fachraum, Ausstattung)
- </ul>

Wie gesagt, für mein Seminar.

Wenn du konkrete Formulierungen brauchst, meld dich nochmal.

Grüße,  
Conni

---

### Beitrag von „Tina\_NE“ vom 14. Mai 2005 16:30

Schonmal danke für Eure Gedanken 😊

Nö, ich weiss nicht genau, was rein soll..."Sie können ja auch mal die Lerngruppe beschreiben".... Ich poste die gleich mal, wenn der Entwurf soweit fertig ist. Aber schon mal danke! 😊

Und vielleicht telefonier ich ja auch noch heute abend..\*g\*

---

### Beitrag von „Shada“ vom 14. Mai 2005 16:58

Ich sitz auch grad an meinem Entwurf für Dienstag... wobei mir die Lernausgangslage da am wenigsten Probleme macht. Wenn man die Gruppe gut kennt finde ich das immer sehr einfach zu schreiben. Lass dich also nicht entmutigen: Das wird schon. 😊

Bei uns am Seminar wird immer sehr viel Wert drauf gelegt, dass du auch nur wirklich das schreibst, woraus du auch Konsequenzen ziehst, d.h. wir sollen nicht endlos alles aufzählen was uns einfällt. Wenn du also schreibst: "Die Klasse ist insgesamt sehr unruhig und kann sich

schwer konzentrieren." dann darfst du das nur machen wenn du dann ne Konsequenz draus ziehst, à la "Um Unruhe und längere einseitige Arbeitsphasen zu vermeiden, wechsle ich in einer Stunde oft die Arbeitsform."

In einem Fachseminar wurde uns empfohlen das mit Hilfe einer Tabelle zu machen: 1. Spalte: Merkmal (z.B. Externe Voraussetzung, Methodenkompetenz, Motivation, auffällige Schüler, etc), 2. Spalte Ausprägung, 3. Spalte Konsequenz.

Ich finde diese Form sehr übersichtlich und für mich ist es einfacher zu schreiben als ein Fließtext, weil du dir nicht immer um die Übergänge Gedanken machen musst. Ist aber Geschmackssache... 😊

Im Prinzip arbeitest du rückwärts, d.h. du schaust, was du in der Stunde machst und versuchst das als Konsequenz durch die Lernausgangslage zu begründen. (Ja, ich weiß, eigentlich ist es andersrum, aber man hat diese Überlegungen ja irgendwie schon drin wenn man die Stunde plant.)

Viele Grüße und viel Erfolg  
Shada

---

### **Beitrag von „Tina\_NE“ vom 14. Mai 2005 18:16**

So! Ich hab meinen allerersten Entwurf gerade fertig gestellt, glaube ich...  
Wer will, dem schick ich ihn per PM zu :))

Ich mach jetzt erstmal ne "Laminier-Party" 😄

Lg,

Tina

---

### **Beitrag von „Tina\_NE“ vom 14. Mai 2005 22:00**

Wow! Das ist ja der Hammer...ich bleibe lieber erstmal bei meiner 08/15-Beschreibung -- ich will ja auch noch Raum für Verbesserungen offen lassen.

Die Analyse habe ich mir auf jeden Fall kopiert. Besten Dank!!

Tina

---

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. Mai 2005 23:38**

Hallo,

auch wenn ich spät dran bin mit der Antwort auf diesen Thread hier noch mein Senf zum Thema.

In den Entwürfen die für meine Fachleiter zu verfassen sind wird Wert darauf gelegt, dass nur solche Aspekte in der Lerngruppenbeschreibung stehen, die für die gehaltene Stunde mit ihren definierten Lernzielen von Bedeutung und im Gesamtzusammenhang der Stunde funktional sind. D.h. je nach Schwerpunkt der Stunde habe ich für die gleiche Lerngruppe schon recht unterschiedliche Beschreibungen verfasst.

Vielleicht nach dem UB wenn der FL den Entwurf gelesen hat mal nachfragen wie er es denn gerne hätte.

LG

ML

---

**Beitrag von „Tina\_NE“ vom 15. Mai 2005 23:41**

Danke ML, werde ich machen....

ich hab den Entwurf jetzt bewusst "klein" gehalten, weil ich nicht direkt mit nem Hammerentwurf am Anfang trumpfen will....dann gibts ja keine Aufstiegsmöglichkeit 😊

Mal sehen, wass sie am Mittwoch sagt...

Danke,

Tina

---

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. Mai 2005 23:47**

Hi Tina,

dann alles Gute für Mittwoch 😄 , du hast ja sooo recht, ausführlicher schreiben kannst du immer noch.

### Beitrag von „Tina\_NE“ vom 11. Oktober 2006 20:50



So.... hole den thread nochmal hoch, nachdem ich für Dudel ein paar Minuten gesucht habe!!

Viel Glück Dudel!! 😊

Tinchen

---

### Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 11. Oktober 2006 20:59

Du bist ein Schatz. 😊  
D.  

---

### Beitrag von „Tina\_NE“ vom 11. Oktober 2006 21:22

Wir Reffis müssen zusammenhalten   
   
Bald können wir Lehertipps abgeben!! \*ggg\*

---

### Beitrag von „heba.f.ndis“ vom 19. Mai 2020 12:49

Mein UB findet nächste Woche statt 😁, der wird auf Zoom sein, da ich Mathe unterrichte, wollte ich gerne wissen, wie ich die Informationen über die Lerngruppe schreiben soll? Das es wirklich nicht einfach für mich, übersichtlich und noch ausführlich über einzelne Schüler was zu schreiben. Welche Kompetenzen sind für Mathe?

Falls jemand das schon fertig geschrieben hat und mir es schickt, um einen Blick darauf zu haben, werde ich sehr dankbar sein 😊

LG Heba 😊

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Mai 2020 13:50

Wie man einen Unterrichtsentwurf - inkl. Beschreibung der Lerngruppe usw.. - schreibt, wird im Seminar vermittelt. Und dort erhält man auch alte Unterrichtsentwürfe, an denen man sich orientieren kann, z. B. hinsichtlich der Kompetenzbereiche.

Wie ein Unterrichtsentwurf genau gestaltet werden soll, ist m. E. auch von Seminar zu Seminar unterschiedlich.

---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 19. Mai 2020 13:58

Die Beschreibung der Lerngruppe ist zum größten Teil unabhängig vom Fach. Bei einem Zoom-Unterricht wäre für mich wohl relevant, welche Ausstattung und Erfahrung die Kinder damit haben.

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 19. Mai 2020 17:18

 [Zitat von heba.f.ndis](#)

Welche Kompetenzen sind für Mathe ?

Was steht denn im Lehrplan bzw. Kerncurriculum? An den dort beschriebenen Kompetenzen würde ich mich orientieren.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 21. Mai 2020 15:17

[Zitat von heba.f.ndis](#)

Mein UB findet nächste Woche statt 😊, der wird auf Zoom sein, da ich Mathe unterrichte, wollte ich gerne wissen, wie ich die Informationen über die Lerngruppe schreiben soll? Das es wirklich nicht einfach für mich, übersichtlich und noch ausführlich über einzelne Schüler was zu schreiben. Welche Kompetenzen sind für Mathe ?

Falls jemand das schon fertig geschrieben hat und mir es schickt, um einen Blick darauf zu haben, werde ich sehr dankbar sein 😊

LG Heba 😊

Die Lerngruppenbeschreibung sollte normalerweise der leichteste Part eines Unterrichtsentwurfs sein, vorausgesetzt natürlich du kennst deine Klasse. Dass das aktuell ggf. nur erschwert möglich war infolge der Schulschließungen ist auch deinen Lehrbeauftragten bewusst, sprich insofern daraus resultierende Probleme im Entwurf auch an. Versuch dich an dem Raster zu orientieren, dass dein Seminar vorgegeben hat, schließ dich mit Leuten aus deiner Fachdidaktikgruppe kurz, wenn du noch Fragen zur Kompetenzformulierung hast (kleiner Tipp: Der Bildungsplan ist hierbei im Regelfall dein Freund, da dort alle Formulierungen zu finden sind, also lern diesen zu lesen. 😊) und bitte deine Mentoren ggf. noch um Hinweise zur Lerngruppenbeschreibung, nachdem du die Klasse womöglich erst wenige Stunden gesehen/unterrichtet (hospitiert?) hattest vor den Schulschließungen und dadurch bedingt nicht so gut kennst, wie man das unter anderen Umständen zu diesem Zeitpunkt von dir erwarten könnte. Falls es dir bei deiner Frage nach einem bereits fertig geschriebenen Entwurf einfach nur um mögliche Formulierungen geht bzw. Aspekte, an die man denken sollte, dann wirst du mit einem Suchaufwand von unter 5min in den Weiten des world wide webs fündig werden. 😊